



Sammlung Theaterzettel

Die berühmte Frau

Schönthan, Franz von

1896-09-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 11. September 1896.

3. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudirt:

Dieberühmte Frau.

Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg.
Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Baron Römer-Saarstein	Herr Jacobi.
Agnes, seine Frau	Frl. v. Nothenberg.
Herma deren Töchter	Frau Hesse-Berg.
Wally	Frl. Dischinger.
Paula Hartwig	Frau Jacobi.
Otilie Friedland, ihre Nichte	Frl. Lissl.
Graf Bela Palmay	* * *
Ulrich von Traunstein	Herr Porth
Professor Georg Ziegler	Herr Weger.
Fräulein Seemann	Frau De Lanf.
Anton	Herr Loberg.
Betty, Stubenmädchen bei Otilie	Frl. Wenzlawski.

* * * **Graf Bela Palmay:** Herr **Karl Sick** von New-York als Gast.
Zeit: Die Gegenwart. Ort der Handlung: Berlin.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $1\frac{1}{2}$ Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Beurlaubt: Herr Stury.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Eintritts-Preise:	
Loge II. Rangs	Mt. 2.— per Platz	Loge II. Rangs 1. Reihe	Mt. 3.— per Platz
		2. u. 3. Reihe	2.50
		Loge III. Rangs 1. Reihe	2.—
		2. u. 3. Reihe	1.20
Einzelne Logenplätze:		Sperfsitz im I. Parquet	3.50
Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe	5.—	Sperfsitz im II. Parquet	2.50
2. 3. u. 4. Reihe	4.50	Stehplatz im Parquet	2.50
Reserveloge II. Rangs, 2. u. 3. Reihe	3.—	Barriere	1.50
Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe	2.—	Gallerieloge	—80
2. u. 3. Reihe	1.50	Gallerie	—40

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellungen werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kasseneröffnung an der Tageskasse entgegenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 53 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 50 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 08 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strazburg 1 Uhr 00 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 40 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30

Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schwezingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.

Sonntag, den 13. September 1896. 4. Vorstellung im Abonnement B.

Fidelio.

Oper in 2 Abtheilungen von Beethoven.

Anfang halb 7 Uhr.